

Pressemitteilung

Datum: 22.9.2016

Einsatzkräfte trainieren auf der Offshore-Umspannplattform BARD 1 Brandbekämpfungs- und Verletztenversorgungsübung auf der Nordsee

Unter der Leitung des Havariekommandos haben heute ein Verletztenversorgungsteam, eine Brandbekämpfungseinheit und ein Offshore-Notfall-Reaktionsteam den Einsatz auf der Wohn- und Umspannplattform des Windparks BARD Offshore 1 geübt. Ziel der Übung war es, die Fähigkeiten der verschiedenen Teams auf der Plattform zu kombinieren und die Kommunikation zwischen den Einsatzkräften, Schiffs- und Luftfahrzeugbesatzungen sowie dem Windparkbetreiber Ocean Breeze Energy und dessen Servicedienstleister OWS Off-Shore Wind Solutions zu trainieren. Die Aufgabe der Teams war es ein Feuer zu löschen, vermisste Personen zu finden und Verletzte notfallmedizinisch zu versorgen.

Mehrere Hubschrauber (Wiking Helikopter Service, Bundespolizei, Marine) brachten die Einsatzteams auf die Plattform rund 100 Kilometer nordwestlich von Borkum. An der fünfstündigen Übung waren auch das Mehrzweckschiff NEUWERK, ein Sicherungsfahrzeug des Windparkbetreibers und das Ölüberwachungsflugzeug des Havariekommandos beteiligt. Sie haben die Einsatzkräfte auf der Umspannplattform unterstützt.

Laut Szenario ist auf der Plattform nach einer Explosion ein Feuer ausgebrochen. Aufgrund der Schadenslage wird frühzeitig das Havariekommando zur Unterstützung angefordert. „Hierbei handelt es sich um ein durchaus seltenes, aber realistisches Szenario“, bekräftigt Yvonne Blunk, Fachbereichsleiterin Brandbekämpfung und Verletztenversorgung des Havariekommandos. „In einer ersten Übungsauswertung können wir von einem Erfolg sprechen. Die detaillierte Auswertung wird in den nächsten Tagen folgen. Hiervon erhoffen wir uns weitere Erkenntnisse, um im Ernstfall noch besser agieren zu können“, erklärt Blunk am Ende der Übung.

Jens Hagen, Geschäftsführer der Ocean Breeze Energy: „Als Eigentümer und Betreiber von BARD Offshore 1 arbeiten wir kontinuierlich daran, den höchst möglichen Sicherheitsstandard auf hoher See zu garantieren. Deshalb freuen wir uns besonders, dass die erste Übung ihrer Art auf der BARD 1 gemeinsam mit dem Havariekommando und unserem Servicepartner OWS erfolgreich durchgeführt werden konnte.“

Kontakt:
Michael Friedrich
Pressestelle
Havariekommando
Central Command for Maritime Emergencies Germany
Am Alten Hafen 2
27472 Cuxhaven
www.havariekommando.de
Tel.: +49 30 185420-2450
Presse-hk@havariekommando.de